

Die Russische Föderation

- 1 Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie anschließend die Fragen.
[]

Das politische System der Russischen Föderation

Russland wird in Artikel 1 der Verfassung als ein demokratischer, föderativer Rechtsstaat mit einer republikanischen Regierungsform beschrieben. Einige betrachten das politische System jedoch als komplexe Mischung, die sowohl parlamentarisch-präsidentielle als auch semipräsidentielle Elemente umfasst. Einerseits ähnelt es parlamentarischen Regierungssystemen, andererseits weist es präsidentielle Züge auf, die an das Regierungssystem der USA oder der Fünften Französischen Republik erinnern.

Der Präsident ist das Staatsoberhaupt Russlands und wird vom Volk in geheimer Wahl für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt. Eine Person darf dieses Amt nicht länger als zwei aufeinanderfolgende Amtszeiten ausüben, allerdings ist eine erneute Kandidatur nach einer Pause möglich. Seit der Verfassung von 1993 gibt es in Russland kein Amt des Vizepräsidenten mehr.

Die Gesetzgebungsgewalt liegt bei der Föderationsversammlung, die aus zwei Kammern besteht: dem Föderationsrat als Oberhaus und der Staatsduma als Unterhaus. Die Staatsduma wird direkt gewählt und ihre Legislaturperiode beträgt fünf Jahre. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, Gesetze zu verabschieden, die anschließend vom Föderationsrat gebilligt und vom Präsidenten unterzeichnet werden müssen. Sollte der Föderationsrat ein Veto einlegen, kann die Duma das Gesetz mit einer Zweidrittelmehrheit dennoch verabschieden. Ein Veto des Präsidenten kann nur überwunden werden, wenn das Gesetz sowohl in der Duma als auch im Föderationsrat erneut mit einer Zweidrittelmehrheit bestätigt wird.

Die exekutive Gewalt wird von der Regierung der Russischen Föderation ausgeübt, deren wichtige Ressorts direkt dem Präsidenten unterstehen. Der Ministerpräsident, der auch als Vorsitzender der Regierung fungiert, wird vom Präsidenten vorgeschlagen und muss von der Duma bestätigt werden. Sollte die Duma den Kandidaten des Präsidenten dreimal ablehnen oder ein Misstrauensvotum gegen die Regierung aussprechen, kann der Präsident die Duma auflösen und Neuwahlen anordnen.

Die Richter:innen des Verfassungsgerichts, des Obersten Gerichtshofs und des Obersten Schiedsgerichts werden auf Vorschlag des Präsidenten vom Föderationsrat bestätigt. Insgesamt nimmt der Präsident die mächtigste Position im politischen System Russlands ein, gefolgt vom Ministerpräsidenten, dem Parlament, der Wirtschaft und regionalen Amtsträger:innen.

Fragen:

1. Wie wird Russland in seiner Verfassung definiert?

.....

.....

2. Welches Regierungssystem hat Russland?

.....

.....

3. Wer ist das Staatsoberhaupt Russlands und wie lange dauert eine Amtszeit?

.....



global 8

4. Aus welchen Kammern besteht die Föderationsversammlung?

5. Welche Rolle spielt der Präsident bei der Gesetzgebung?

6. Wer bildet die Exekutive in Russland?

7. Wer hat die mächtigste Position im politischen System Russlands?

Bonusfrage:

8. Welche Rolle spielen die Gerichte im politischen System Russlands?

